

# Neueste Nachrichten

Universitätsbibliothek

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erscheint täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 2,10 M., Wochenbezugspreis 50 Pf. (inkl. Post). Die Abnahme halbjährlich 10,50 M., vierteljährlich 5,25 M., wöchentlich 1,80 M., monatlich 2,10 M. (Postzusatz 20 Pf.). Einzelnummern 10 Pf. (Postzusatz 2 Pf.). Ein Jahr nach Abnahme des Bestellscheins 10 Pf. bei Beizahlern keine Rücksicht auf Erhöhung der Zeitung oder auf Steigerung des Bezugspreises.

Verlagspreis: Für den Abnehmer 10 Pf.; im Verlag 12 Pf. 40 Pf.; Postzusatz 20 Pf. (inkl. Post). Druckerei: Druckerei der Verlagsanstalt, Leipzig 10. Druckort: Leipzig. Druckjahr: 1932. Drucknummer: 20. Druckjahr: 1932.

Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Einzelverleger Verein) Kreis Mitteldeutschland.

Hauptgeschäftsstelle Leipzig: Al. Ritterstraße 3. Fernruf: 2222. Postfachnummer: Leipzig 300 7. Zweigstelle Chemnitz: Inhaberstraße 1. Fernruf: 101. Postfachnummer: Chemnitz 200 20.

Nr. 116

Freitag, den 20. Mai 1932

58. Jahrgang

### Um die Balancierung des Reichsetats

## Neue Belastungen?

### Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten oder Einführung einer Beschäftigungssteuer?

## Keine Reform der Arbeitslosenfürsorge

### Kürzung der Unterstützungsdauer vorgesehen

Das Reichsabinet legte am Donnerstagmorgen seine Beratungen über die Finanz-, Wirtschafts- und sozialen Fragen weiter fort. Die Beratungen wurden nach kurzer Zeit abgebrochen, um am Freitagabend, um 21 Uhr, fortgesetzt zu werden. In unentschiedenem Streit regnet man nunmehr damit, daß die Gesamtergebnisse des Reichsabinets Mitte bis Ende der nächsten Woche abgeschlossen sind, da nach der Bereinigung des Haushalts und der Arbeitslosenfürsorge die wichtigsten Fragen der Krisensteuer des Reichsetats und der Arbeitslosenfürsorge erledigt sein könnten. In der Zwischenzeit sind die Beratungen über die Arbeitslosenfürsorge nicht erfolgt. Es dürfte lediglich eine gewisse Angleichung der Arbeitslosenfürsorge mit der Arbeitslosenversicherung erfolgen, und zwar dürfte sich bei beiden die Monatsdauer herausgestellt haben, die Unterstützungsdauer zu verkürzen. Es scheint an eine Verkürzung der Unterstützungsdauer auf je 16, nach anderer Ansicht auf je 13 Wochen gedacht zu sein. Zum Ausgleich der Mehrbelastung in den Gemeinden dürfte man weiter an die Beibehaltung der Bürgersteuer denken, um die Unterstützung der Wohlfahrtsverbände zu übersteuern. In mehreren Abmachungen...

Die Arbeitslosenfürsorge ist ein wichtiger Bestandteil des Reichsetats. Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

### Die Lage in Preußen

## Richtlinien der nationalsozialistischen Landtagsfraktion

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die „Völkische Zeitung“ hält es für ausreichend festgestellt, daß die NSDAP, in ihre preussische Fraktion eintraten bereit ist, die Basis auf der Grundlage der Bündnispolitik gebildet haben, auf die Unterstützung der Regierung der demokratischen Reichsregierung verpflichtet werden sollte. Da darüber hinaus in den Ausführungen Hitlers eine Abgabe an seine Fraktion mit dem Zentrum überhaupt zu erwarten ist, falls sich im Augenblick mangels eines offiziellen nationalsozialistischen Kommentars noch nicht ganz übersehen lassen, daß die NSDAP, die in der Vergangenheit die Bekämpfung des Sozialismus zum Ziel hatte, nunmehr bereit ist, die Bekämpfung des Sozialismus zum Ziel zu haben.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht. Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht. Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

Die Kürzung der Unterstützungsdauer ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

Die nationalsozialistische Fraktion des neuen Preussischen Landtags trat am Donnerstagmorgen zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, und zwar, da der Parteiführer Adolf Hitler nicht in das Bundesparlament konnte, in dem auf der anderen Seite der Prinz-Albrecht-Strasse gelegenen Hotel Prinz Albrecht.

## Der Deutsche Beamtenbund an den Reichskanzler

### Gegen eine weitere Belastung der Beamtenschaft

Der Deutsche Beamtenbund hat am Mittwoch, dem 18. Mai, im Reichstag den Reichskanzler Dr. Brüning folgendes Telegramm geschickt: „Trotz dem wiederholt und in klarer Form abgegebenen Zusage des Herrn Reichskanzlers und des Herrn Reichsfinanzministers, daß keine weitere Belastung der Beamtenschaft beabsichtigt ist, erwidere, wie verstanden, das Reichsabinet wiederholt, daß eine neue wirtschaftliche Belastung der Beamten beabsichtigt ist. Gegen diese weitere Belastung der Beamten müssen wir mit aller Kraft Widerstand leisten und werden diesen Widerstand nicht aufgeben. Eine solche Maßnahme würde schwere wirtschaftliche und soziale Folgen zur Folge haben. Wir wollen den Herrn Reichskanzler und die Reichsregierung auf die schweren Folgen hin, die diese Belastungen in dieser Hinsicht bringen würden. Die Dringlichkeit dieser Angelegenheit ist allgemein bekannt. Wir bitten Sie, die Dringlichkeit dieser Angelegenheit zu berücksichtigen und keine weiteren Maßnahmen in dieser Hinsicht zu ergreifen.“

Grundlage eines ihmatischen Aufschubs nicht geteilt werden kann. Eine weitere Belastung der Beamtenschaft ist ein notwendiges Mittel zur Balancierung des Reichsetats. Die Einführung einer Beschäftigungssteuer ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes. Die Ausdehnung der Krisensteuer auf die Beamten ist ein weiteres Mittel zur Erreichung dieses Zweckes.

## Danzig vor dem Völkerbund

### Große politische Aussprache. — Vertrauensvotum für Graf Gräbner.

Genf, 20. Mai. Nach der Erklärung des Danziger Senatspräsidenten hat es im Völkerbundrat zu einer großen politischen Aussprache über die Danziger Frage gekommen. Der deutsche Vertreter Graf Gräbner gab eine Erklärung ab, in der er u. a. betonte: Die Entscheidung des Völkerbundes zwischen Danzig und Polen ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Wünsche der polnischen Regierung zu berücksichtigen. Die deutsche Regierung hofft, daß die Regelung der Danziger Frage ein wichtiger Schritt zur Herstellung der Gerechtigkeit sein wird.

Die polnische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, in der sie die Wünsche der deutschen Regierung zu berücksichtigen. Die polnische Regierung hofft, daß die Regelung der Danziger Frage ein wichtiger Schritt zur Herstellung der Gerechtigkeit sein wird.

## Beruhigung in Japan

Tokio, 20. Mai. Bei der Neubildung des japanischen Kabinetts hat der bisherige Innenminister Suigi des Ministerspräsidenten übernommen. Der neue Ministerpräsident ist der bisherige Außenminister Kato. Die neue Regierung wird sich mit der Lösung der Danziger Frage befassen. Die neue Regierung wird sich mit der Lösung der Danziger Frage befassen.

Die neue Regierung wird sich mit der Lösung der Danziger Frage befassen. Die neue Regierung wird sich mit der Lösung der Danziger Frage befassen.



Umbildung der braunschweigischen Regierung

Braunschweig, 20. Mai. In parlamentarischen Kreisen des Landes Braunschweig hält sich das Gerücht, wonach eine Umbildung des Ministeriums bevorsteht...

Diese Veränderungen, die von beiderseitiger Seite mehr betrüben als befriedigen werden, sind für Mitte Juni in Aussicht genommen. In einem gewissen Zusammenhang damit steht die Vorlage des Finanzministers an den Landtag, wonach bei der Zusammenlegung des Verwaltungsrates der Staatsbank zum Sonntag mehr Mitbestimmungen eingeführt werden als bisher...

Zwischenfall im braunschweigischen Landtag. Braunschweig, 20. Mai. Nach 23stündiger Pause trat am Mittwoch der braunschweigische Landtag wieder zusammen. Bei der Aussprache über den 230. Antrag auf Wiedererrichtung des 1. Mai als gesetzlicher Feiertag wurde der sozialdemokratische Abgeordnete Thielmann wegen seiner Ausführungen zur Frage Freidenkerium und Christentum vom Präsidenten von der Sitzung ausgeschlossen...

Der braunschweigische Landtag gegen SA-Vorkauf. Am braunschweigischen Landtag wurde am Donnerstag nach dem Teil förmlicher Aussprache folgender Denkschriftentwurf der Fraktion der SPD angenommen: Der Landtag wolle die Mitglieder des Staatsministeriums zu erklären, unzulässig sei Staatspräsidenten und der Reichspräsident Einbruch gegen das einheitliche Verbot der Organisation der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei zu erheben.

Klage des Fürsten Rief beim Saager Schiedsgerichtshof.

Genf, 20. Mai. Die deutsche Regierung hat in dem seit mehr als einem Jahr vom Völkerverbund schwebenden Klageverfahren des Fürsten Rief gegen die polnische Regierung einen entscheidenden Schritt unternommen. Der deutsche Vertreter im Völkerverbund, Graf v. Helldorf, hat dem Generalsekretär des Völkerverbundes mitgeteilt, daß die deutsche Regierung sich mit einer Klage gegen Polen an den internationalen Saager Schiedsgerichtshof gewandt habe...

Austritt des Grafen zu Dohna aus der DPA.

Bonn, 20. Mai. In der Sitzung in einem Schreiben an den Führer der Deutschen Arbeiterpartei Dingeldey hat der Bonner Staatsrechtler Professor Dr. Graf zu Dohna seinen Austritt aus der Partei erklärt.

Er schreibt in seinem Brief u. a., daß er schon seit längerer Zeit innerlich in Opposition zur Partei gestanden habe, nachdem die Partei in der Opposition gegen die Reichsregierung nicht nur die Unterstützung der Regierung abgelehnt habe, sondern auch die starke Meinung der Partei nach rechts nicht gut mitwachsen können...

Ausschluß für Bildungsreisen in Zeuna

Ein Rückblick auf das Jahr 1931/32. Mit dem Wintersemesterbeginn hat der Ausschluß für Bildungsreisen im Wintersemester sein Sommerprogramm aufgenommen, das sich so im allgemeinen auf bezogene Konzerte und auf Filmvorführungen beschränkt. Seine eigentliche Saison hat der Ausschluß hinter sich. Deshalb ist es heute gefastet, einmal in Erinnerung zu kommen, in Erinnerung an das, was wir im Januar 1932 im Zeuner Gesellschaftshaus haben und hören.

In die 19 Veranstaltungen teilten sich der Ausschluß für Bildungsreisen und der Gesellschaftshaus des Gesellschaftshaus. Zur Orientierung wird es gut sein, namentlich zusammenzufassen. Der Ausschluß brachte: Opern: Puccini: 'La Bohème', Mozart: 'Figaro Hochzeit', Theater: Seligmann: 'Der Raub der Sabinerinnen', Goethe: 'Lokalno Tasso', Musik: Das Orchester des Friedrich-Theaters Dessau, einmal mit Otto Repp (Klavier) und das andere Mal mit der russischen Pianistin Garbovina, Julius Bahof von der Münchener Staatsoper (Cello), Heinrich Schamus mit Fritz Rupp (Klavier) zu Vierer- und Triosabenden, Professor Wiedersheim mit dem Kölner Kammerorchester, das Streichquartett des Leipziger Gewandhausorchesters (Hanna Engel) und Walter Henate Wolf, seine Schwestern.

Der Gesellschaftsführer vermittelte: Opern: Strauss: 'Die Fledermaus', Schar: 'Egon ist die Welt', Theater: Burggraf: 'Der kleine Huhn' (Märchenoper), 'Sein Reichthum' (amerikanischer Lustspiel), 'Das weiße Rößchen' in der Charakteristik der Bearbeitung und 'Morgen geht's aus', Musik: Die Comedian Harmonists sangen. Das Theaterprogramm wurde ausnahmslos von den höchsten Bühnen Leipzigs bestritten. Der in Göttinge dabei Mitwirkenden sei mit Hochachtung gedacht, unter ihnen besonders im 'Egon ist die Welt' Fritz (Geleit) und Ellen Rößner (Salle). Neben atonaleren Bühnenwerken, wie den beiden Opern, der 'Fledermaus', Goethes 'Tasso' (als Gesellschaft) und dem 'Raub der Sabinerinnen' ver-

Die Aussichten für Lausanne

Die City ist pessimistisch. London, 20. Mai. 'Evening Standard' zufolge beurteilen die Londoner City-Kreise zum größten Teil die Aussichten für ein Gelingen der Lausanner Konferenz ziemlich pessimistisch. Es gab wenig Leute, die noch daran glauben, daß England die Erreichung der Reparationen und Kriegsschulden bei Lausanne durchsetzen werde. Grundsätzlich habe bisher kein Zeichen einer Änderung seiner Reparationspolitik gesehen. Das hätte die letzten Aufhebungen des Zinses klar gemacht. Hiermit habe die Brücke zu einer Partei und dem Karrié gebrochen. Allerdings, so meint das Blatt, könne man bei Heriot noch mit einer Reihe von politischen Schwankungen vor der Zustimmung der Kammer im Juni rechnen. Auch bezüglich der Haltung in Amerika begibt 'Evening Standard' keine großen Hoffnungen.

Amerikanische Meinungen.

Washington, 20. Mai. Zu der Meinung einer amerikanischen Nachrichtenagentur, wonach man in amerikanischen Regierungskreisen überaus viel für Lausanne voraussetzt, die europäischen Länder ein Sonderabkommen erklären würden und das es im November oder Dezember eine Schuldvertragskonferenz stattfinden werde, ist zu antworten, daß der Standpunkt der amerikanischen Regierung zur bevorstehenden Lausanner Konferenz unklar ist. Die amerikanische Regierung ist unklar, ob die Lausanner Konferenz die Unmöglichkeit, Schuldverhandlungen fortzusetzen, feststellen, oder doch Heriot die Erreichung der Zahlungen finden würde. Man hat es für wahrscheinlich, daß bis am 15. Juli förmliche Verhandlungen eingeleitet werden und die endgültige Zahlungsregelung einer Konferenz mit den Vereinigten Staaten vorbehalten werde. Man behauptet jedoch in unrichtigen Kreisen die Mitteilungen über angebliche Willkür der Vereinigten Staaten in der Schuldfrage auf das festhalten, weil alle Gerichte hierüber die amerikanische Regierung dazu zwingen, sie zu demütigen. Auch wird durch die Weitergabe derartiger Gerüchte eine einseitige Schwärzung in der Haltung der amerikanischen Regierung nur gefördert.

Das neue Kabinett in Österreich

Wien, 20. Mai. Die neuerlichen Verhandlungen des Ministers Dollfuß dauerten den ganzen Tag an.

Fortländerreise für Siedlungszwecke.

Wie von zutreffender preussischer Stelle mitgeteilt wird, hat der preussische Landwirtschaftsminister fortan auch Fortländer für Siedlungszwecke zur Verfügung gestellt. Da in neuerer Zeit das Bedürfnis nach Siedlungsland immer stärker hervortritt, werden dem auch weitere der preussischen Staatsverwaltung in erhöhtem Maße Rechnung getragen werden. Bislang haben jedoch nur Waldbrücken, deren Böden landwirtschaftliche Nutzung unbedingt lohnen, damit die Siedler vor Hungergefahr bewahrt werden. Bei der früheren Abfertigung für Holz mußte darauf geachtet werden, daß die abzutretenden Flächen nur aus dem Bereich der preussischen Staatsverwaltung in Gemeinde- und Gesellschaftsbesitzungen, sofern auch die Gemeinden als Träger der Siedlung prägnante Maßnahmen zur Herbeiführung abgeben. Mit dem Reichserbschaftsvertrag sind diejenigen ausgearbeitet worden, nach denen den Trägern der Siedlungsländereien unter günstigen Siedlungsbedingungen zur Verfügung gestellt wird im Interesse der Verwirklichung der Herleitung der erforderlichen Siedlerleistungen für die Siedler.

In Kürze

Der Reichliche Heimatschutz kennt sich von der Bundesregierung. Die Umbenennung des Reichlichen Heimatschutzes durch die Auflösung von der politischen Bundesregierung, die im österreichischen Nationalrat durch die Abgeordneten vertreten ist, beschloß. Schwere politische Zusammenfälle in Hamburg. Am Donnerstag, kurz vor 23 Uhr, ereignete sich im Anschluß an eine nationalsozialistische Versammlung in der Hamburger Innenstadt ein schwerer politischer Zusammenstoß. Dabei erlitten der Nationalsozialistische Schützengruppe, zwei angeblich schwerer, zwei leichter Verletzte. Die Verletzungen wurden im Krankenhaus behandelt. Eine größere Anzahl von Sittlerinnen konnte von der Polizei an Ort und Stelle vorgekommen werden.

Der Prozeß Meyer-Beckers verhängt.

Wird das Verbrechen eingestuft? Romo, 20. Mai. Der Prozeß gegen Syrate Meyer und den Reichsdeutschen Beckers, der bekanntlich am 24. Mai festgesetzt wurde, ist am Mittwoch durch einen Geschäftsordnungsbeschluss des Kriegengerichts auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Der Beschluß geht auf einen Antrag des Staatsanwalts beim Kriegengericht, General Wiesner, zurück, der von vornherein der Anklage und Gesetzmäßigkeit des Materials gegen Meyer und Beckers nicht ausreicht und völlig unzulänglich sei. Dieses Material ist dem Untersuchungsrichter vorgelegt, der auch die erste Voruntersuchung führte, zurückgestellt worden. Es ist zu hoffen, daß die neue Untersuchung zu einer Freilassung der Angeklagten überführt.

Am die Macht im Fernen Osten.



Race des Fernen Ostens mit Angabe der Kriegsmächte Japans und Sowjetrusslands. Der Konflikt zwischen Japan und der Sowjetunion, der durch die beschleunigte Annäherung der Mandchurie durch Japan hervorgerufen wurde, scheint immer deutlicher auf eine kriegerische Lösung hinzuweisen. Die Sowjetunion ist jedoch, was die Stärke ihrer Truppen angeht, im japanischen Hinterland überlegen. Doch ist es zweifelhaft, wie schnell die russischen Militärbefehle im Fernen Osten ihre Truppen an den Disparitäten zusammenbringen und einlegen können.

Ein echter Tizian in Wien entdeckt?

Die St. Hieronymus-Studie aus einer Wiener Kaufmannsammlung, die jetzt von Kunstschachern in Wien aufgefunden wurde. Die neue Expertise wurde anfänglich einer Prüfung des Berliner Malers Max die Kunstwert der Studie Tizians galt, vorgekommen.

Landhäuser Goethe-Festspiele

'Laudhaus und sein Theater' in Rundfunk. Wie wir schon mehrfach berichtet haben, beginnen die Landhäuser Goethe-Festspiele am 21. Mai mit der Aufführung von 'Was wir bringen' und 'Ulre-faul'. Um auch einen weiteren Kreis diese für ganz Mitteleuropa bedeutsame kulturelle Veranstaltung nachzubringen, wird der Mitteldeutsche Rundfunk am Sonntag, dem 21. Mai, um 15 Uhr, ein Zweisprach-Ausschnitt des Festspiels geben. Das sind die Szenen 'Paul Dornig und Josef Rast' über die interessante Bergengangszeit des zu Goethes Zeit nicht bekannten Bodensprecher werden.

Stadtkreuzer fahre.

Am kommenden Sonnabend verabschieden sich in der Aufführung von 'Berdis Rigoletto' Kapellmeister Hanns Epstein und Alfred Grüninger. Kolbenpoper über die Aufführung seines Werkes 'Jag Ist ein Mensch' im Stadtkreuzer. Der Direktor O. Kolbenpoper schrieb dem Intendanten des Stadtkreuzers nach der Eröffnung des Schauspielhauses in der Stadt Leipzig. Sehr geehrter Herr Intendant! Lassen Sie mich herzlich bitten, auch durch und Herren, die er so erfolgreich durchzuführen meines Schicksal. Das ist ein Werk, das durch Darstellung, Präsentation und technische Ausführung meiner Werke, die Sie so erfolgreich durchzuführen werden, meinen herzlichsten Dank ausspricht. Ich bitte besonders Herrn Fritz Speidel für seine Hilfe am das Werk meiner Kunst zu sagen. (Ges.) O. Kolbenpoper.



# Landkreis Merseburg

## Gegen die Inflations.

§ **Jöhlen.** Da die Inflations hier stark verbreitet ist, macht der Gemeindevorsteher es allen Gärten und Baumblößen zur Pflicht, bis zu veranlassen, bevor sie im Herbst geerntet werden.

## Nach Halle abtransportiert.

§ **Schleibitz.** Die Ermittlungen zur Festnahme der Diebstahlsbande sind am 15. d. M. abgeschlossen. Am 17. d. M. wurde die Bande in Halle abtransportiert. Die Ermittlungen zur Festnahme der Diebstahlsbande sind am 15. d. M. abgeschlossen. Am 17. d. M. wurde die Bande in Halle abtransportiert.

## Sturz mit dem Motorrad.

§ **Schleibitz.** Der Polizeihauptmannmeister S. von hier erlitt vor einigen Tagen auf der Fahrt durch Wülfingden einen Sturz mit dem Motorrad. Während er selbst unversehrt blieb, mußte seine Braut infolge des Sturzes ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

## Hilmarate getroffen.

§ **Schleibitz.** Der Fortschrittler Schmidt erlebte im Wülfingden-Baum eine kleine große Hilmarate. Das Tier ist 56 Zentimeter lang und 2 1/2 Pfund schwer.

## Weitere Stelen der Arbeitslosenliste.

§ **Schleibitz.** Der Gemeindevorsteher des Ortsteiles im Bezirk der Halleschen Schleibitz ist am 20. 5. 1932 2063 festgesetzt. Von den Ortsteilorten sind rund 800 Wohnfahrtsampelungen.

## Einbruch.

§ **Tretlow.** Beim Stellmacher B. von hier fand unbetannte Täter in der Nacht zum 18. d. M. einen Einbruch in den Laden. Diebstahl von 200 Pfund.

## Amieplage.

§ **Magwitz.** Mit Beginn der warmen Jahreszeit macht sich hier wieder ein hartes Kältegefühl von sich. Die letzten Tage bringen in großer Hitze in die Wohnungen ein, was die Hitze nicht in die oberen Stockwerke finden. Ganzlich greift man an allen Hauswänden und beschützt Pfeifenputzen, eine allseitige der Gebäulichkeit Zeit zu werden.

## Was wird die Nacht?

§ **Wülfingden.** Wenn die Nacht auf die dreißigjährige Nacht wieder unglücklich war, so mocht sie leicht in Jagdzeiten eine etwas optimistische Stimmung geltend. Die Nacht ist ein Tag, der immer ändert sich. Was die Nacht betrifft, so führt der Schaden, den die unglückliche Witterung und das mangelnde Kältegefühl von Straßen in diesen Frühjahrs angeht, nicht so groß zu sein, als daß man nicht mit einem befriedigenden Ergebnis aus der Vorkriegszeit rechnen könnte.

# Rund um Querfurt

## Hier, die Nacht ist da!

○ **Querfurt.** Am 19. d. M. hat das städtische Sommerbad für die Saison eröffnet, und wird mit seinen Anlagen Bäder, Luft- und Sonnenbad bis weit in den Herbst hinein, wenn die Baderzeit noch nicht ganz abgelaufen ist, für den Sommerurlaub gelegen, ist eine Freude der Stadt und bringt vielen Erholung.

## Kein Malenfein.

○ **Merseburg.** Eine kleine alte Gasse, das Pfingstberg, welches alljährlich von den Pfingstbergen veranstaltet worden ist, war infolge eines Unfalls am 19. d. M. unterbrochen. Die Pfingstberge sind durch einen Unfall am 19. d. M. unterbrochen.

# Weißenfels und Naumburg

## Arbeitsausfluß bei Frauenhilfe.

△ **Weißenfels.** Die fünf Frauenhilfe der Pfingstberge haben sich zur Stärkung und Vertiefung ihrer Arbeit zu einem Arbeitsausfluß bei Frauenhilfe in Naumburg begeben. Die Frauenhilfe der Pfingstberge haben sich zur Stärkung und Vertiefung ihrer Arbeit zu einem Arbeitsausfluß bei Frauenhilfe in Naumburg begeben.

## Sam Weissenfels-Festkomitee.

△ **Weissenfels.** Am 18. d. M. wurde das Weissenfels-Festkomitee am 18. d. M. gegründet. Das Weissenfels-Festkomitee am 18. d. M. gegründet.

## Freizeit auf dem Spargelmarkt.

△ **Weissenfels.** Infolge des warmen Wetters der letzten Tage war das Angebot an Spargel auf dem Weissenfels-Festkomitee am 18. d. M. sehr reichhaltig. Infolge des warmen Wetters der letzten Tage war das Angebot an Spargel auf dem Weissenfels-Festkomitee am 18. d. M. sehr reichhaltig.

## Erwünschte Rainniederlage.

△ **Candau.** In der vorigen Woche wurden bei drei Familien die Rainniederlagen erforderlich und daraus sind die Rainniederlagen erforderlich. In der vorigen Woche wurden bei drei Familien die Rainniederlagen erforderlich.

## Gefunden.

△ **Candau.** Bei einer Durchsicht in unserem Ort fand die Handwerker ein Auto, das der Handwerker in Candau gefunden hat. Bei einer Durchsicht in unserem Ort fand die Handwerker ein Auto, das der Handwerker in Candau gefunden hat.

## Neuer Lehrer.

△ **Weissenfels.** Durch den Ausbruch der Grippe ist der Unterricht in der Schule von Weissenfels am 18. d. M. unterbrochen worden. Durch den Ausbruch der Grippe ist der Unterricht in der Schule von Weissenfels am 18. d. M. unterbrochen worden.

## Vom Weissenfels.

§ **Jöhlen.** Der neue Weissenfels hat in der letzten Zeit eine Reihe von wesentlichen Veränderungen erfahren, wie er auch eine Anzahl neuer Gebäude erhalten hat. Der ganze Ort ist durch einen Einbruch umgeben, was den Charakter des Weissenfels geändert hat. Der neue Weissenfels hat in der letzten Zeit eine Reihe von wesentlichen Veränderungen erfahren.

## Einbruch.

§ **Schleibitz.** Der Gemeindevorsteher des Ortsteiles im Bezirk der Halleschen Schleibitz ist am 20. 5. 1932 2063 festgesetzt. Von den Ortsteilorten sind rund 800 Wohnfahrtsampelungen.

## Sturz mit dem Motorrad.

§ **Schleibitz.** Der Polizeihauptmannmeister S. von hier erlitt vor einigen Tagen auf der Fahrt durch Wülfingden einen Sturz mit dem Motorrad. Während er selbst unversehrt blieb, mußte seine Braut infolge des Sturzes ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

## Hilmarate getroffen.

§ **Schleibitz.** Der Fortschrittler Schmidt erlebte im Wülfingden-Baum eine kleine große Hilmarate. Das Tier ist 56 Zentimeter lang und 2 1/2 Pfund schwer.

## Weitere Stelen der Arbeitslosenliste.

§ **Schleibitz.** Der Gemeindevorsteher des Ortsteiles im Bezirk der Halleschen Schleibitz ist am 20. 5. 1932 2063 festgesetzt. Von den Ortsteilorten sind rund 800 Wohnfahrtsampelungen.

## Einbruch.

§ **Tretlow.** Beim Stellmacher B. von hier fand unbetannte Täter in der Nacht zum 18. d. M. einen Einbruch in den Laden. Diebstahl von 200 Pfund.

## Amieplage.

§ **Magwitz.** Mit Beginn der warmen Jahreszeit macht sich hier wieder ein hartes Kältegefühl von sich. Die letzten Tage bringen in großer Hitze in die Wohnungen ein, was die Hitze nicht in die oberen Stockwerke finden. Ganzlich greift man an allen Hauswänden und beschützt Pfeifenputzen, eine allseitige der Gebäulichkeit Zeit zu werden.

## Was wird die Nacht?

§ **Wülfingden.** Wenn die Nacht auf die dreißigjährige Nacht wieder unglücklich war, so mocht sie leicht in Jagdzeiten eine etwas optimistische Stimmung geltend. Die Nacht ist ein Tag, der immer ändert sich. Was die Nacht betrifft, so führt der Schaden, den die unglückliche Witterung und das mangelnde Kältegefühl von Straßen in diesen Frühjahrs angeht, nicht so groß zu sein, als daß man nicht mit einem befriedigenden Ergebnis aus der Vorkriegszeit rechnen könnte.

# Merseburger Korrespondenz

## Spriengasse.

○ **Merseburg.** Wie alljährlich am dritten Pfingstfest fand hier am Nachmittag eine Spriengasse unter Aufsicht der zuständigen Stelle statt. Während der Pfingstfesten sind die Spriengassen ein beliebtes Vergnügen für die Kinder der Stadt.

## Raifer Tod.

○ **Merseburg.** Der 46-jährige Landwirt W. Herfurth erlitt in Freyburg einen raschen Tod. Er hatte an der Holzauktion teilgenommen, blieb aber nicht bis zum Schluss dort, da ihm unwohl wurde. Am nächsten Morgen wurde er in Freyburg gefunden.

## Ina Weiser.

△ **Weissenfels.** Hier wollte sich die Frau M. R. in dem bei Weissenfels liegenden Auensee mit ihren drei Kindern ertränken. Sie war schon mit einem Stein in die Hand geschlagen worden, als sie in den Auensee sprang. Sie wurde von einem Boot aus gerettet.

## Von den Anlagen.

△ **Schleibitz.** Durch die fortwährende Arbeit der Bergbauverwaltung sind die Anlagen hier ein erfreuliches Bild. So daß es abends noch der Tageswärme nach dem Erholungsstunden benutzt werden. Dieser sind aber auch wieder Menschen an der Arbeit, die sich nur an Rippenen erfreuen können und täglich hört man Klagen, daß den kleinen geübten Sängern von jungen Mädchen nachgestellt wird, die auch bei kläglichem Wetter an andere Stellen abziehen. So gar wurde beobachtet, daß Bäume von ihrem Platz fortgetragen und an „ausgewählte“ Stellen transportiert werden sind. Es wäre zu wünschen, daß der vernünftige Teil des Publikums hier ein nochmaliges Auge haben würde.

## Was es freierwilliger Tod?

△ **Candau.** Zu unserer Meldung über den Selbstmord des 19-jährigen Dienstmädchens Berger wird uns mitgeteilt, daß auch ein Unglücksfall oder gar ein Verbrechen nicht unmöglich ist. Die Ermittlungen sind noch im Gange. Der Verfallstand des Mädchens beträgt nur 81 Zentimeter.

## Kleiner auf dem Saun.

△ **Schleibitz.** In der Weissenfels fürste ein kleinstes Kind, dessen Eltern auf einen Bergbauern zu unglücklich, das es den letzten Atemhauch und in eine Saune überführt werden mußte.

## Feuerwehverbandstag.

□ **Altmich.** Der Verbandstag des Feuerwehverbandes Naumburg-Stadt und Naumburg fand am 18. d. M. in Naumburg statt. Der Verbandstag des Feuerwehverbandes Naumburg-Stadt und Naumburg fand am 18. d. M. in Naumburg statt.

## Nach dem Unkraut.

○ **Candau.** Am kommenden Sonntag wird ein großer Wettbewerb um die beste Weissenfels, der 10. d. M. in unserer Stadthalle die Stadthalle stattfinden.

## Vom Glodenmusem.

○ **Candau.** Die Eröffnung des Glodenmusems ist am 19. Juni d. J. festgesetzt worden. Die Eröffnung des Glodenmusems ist am 19. Juni d. J. festgesetzt worden.

# Stadt Halle und Saalkreis

## Größter.

○ **Halle.** Am Dienstagabend brach in einem der Räume des Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand aus, der sich in kürzester Zeit gefährlich ausweitete. Die Ursache wurde als ein durch einen Defekt verursachtes Gasrohr angesehen, das durch einen Defekt im Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand ausbrach.

## Feuer war im unteren Dachboden aus noch nicht gefällter Lärche entzündet und verbreitete sich rasch auf die darüber liegenden Räume.

Die Ursache wurde als ein durch einen Defekt verursachtes Gasrohr angesehen, das durch einen Defekt im Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand ausbrach.

## Feuer war im unteren Dachboden aus noch nicht gefällter Lärche entzündet und verbreitete sich rasch auf die darüber liegenden Räume.

Die Ursache wurde als ein durch einen Defekt verursachtes Gasrohr angesehen, das durch einen Defekt im Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand ausbrach.

## Feuer war im unteren Dachboden aus noch nicht gefällter Lärche entzündet und verbreitete sich rasch auf die darüber liegenden Räume.

Die Ursache wurde als ein durch einen Defekt verursachtes Gasrohr angesehen, das durch einen Defekt im Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand ausbrach.

## Feuer war im unteren Dachboden aus noch nicht gefällter Lärche entzündet und verbreitete sich rasch auf die darüber liegenden Räume.

Die Ursache wurde als ein durch einen Defekt verursachtes Gasrohr angesehen, das durch einen Defekt im Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand ausbrach.

## Feuer war im unteren Dachboden aus noch nicht gefällter Lärche entzündet und verbreitete sich rasch auf die darüber liegenden Räume.

Die Ursache wurde als ein durch einen Defekt verursachtes Gasrohr angesehen, das durch einen Defekt im Saalkreis-Speditionsgebäude des Grundstücks Königstraße 12 ein Brand ausbrach.

# Die Sprache der Provinz Sachsen

Was ist alter Mundart oder Schriftsprache? — Merseburg als Sprachgrenze.

## Mitteldeutschland von der sprachlichen Seite.

Es gibt vielleicht überhaupt kein zweites deutsches Mitteldeutschland, das sich von dem ersten durch die Sprache abheben würde. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes. Die Sprache der Provinz Sachsen ist ein Teil des mitteldeutschen Sprachgebietes.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars. Die Eröffnung des Museums mit Einplanung von Anordnungen des Landes- und Kreis-Archivars und der Kreis- und Kreis-Archivars.

# Schwierige Lage der Reichsbahn

### Einnahmen 1929: 5,4 Milliarden; 1932 voraussichtlich kaum 3 Milliarden.

Zus den Ausführungen des Präsidenten Dr. Angerer über die schwierige Lage der Reichsbahn in der 1. Sitzung des Landeseisenbahnrates folge einleitend einleitend Einzelheiten:

Wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Reichsbahn außerordentlich eng mit dem deutschen Volkstum verflochten ist — man kann wohl sagen, daß sie ein Teil der deutschen Volkswirtschaft ist —, dann wird man ohne eingehende Betrachtung, daß es bei der Reichsbahn nicht gut gehen kann, wenn die deutschen Wirtschaft schlecht geht. Es kommt daher überflüssig erscheinen, in diesem Schrift. Bellen die gleiche zum größten Teile der Reichsbahn angehörende Wirtschaft übernahmen, die finanzielle Lage der Reichsbahn zu erörtern. Es glaube aber doch, daß das notwendig und nötig ist — gewissermaßen als Zusatz für die folgenden Verhandlungen —, denn die verschiedenen Wünsche, Vorschläge, Äußerungen, die mir nachher behandelt werden, liegen fast alle in der Linie, die man in eine Besserung der Einnahmen oder in eine Vergrößerung der Ausgaben. Bei den Fahrten, die die auf die Eisenbahn unternehmen, bekommen sie immer einen Überblick, wie es bei der Reichsbahn aussieht. Sie finden im Personenverkehr, abgesehen vom Berufs- und Vergnügungsverkehr, meistens sehr gute Leistungen. Auf diesen kleineren und mittleren Bahnhöfen sehen die Eisenbahnen leben. Der Radmann erkennt an dem geborgenen Fahren, daß die Wagen nicht beladen sind. Die Wagen leisten eine nützliche Arbeit, sie bringen uns keine Einnahmen.

Am Jahre 1931, in dem sich die Zeit 1929 die ganze Welt erlebte Wirtschaftskrise mit besonderer Acute in Deutschland bemerkbar machte, gingen die Einnahmen der Reichsbahn auf 3,8 Milliarden zurück.

Wenn man sich im Jahre 1931, also Schützen zu machen, ausform, so ist dies, nämlich im Jahr 1930, auf folgende Weise gelungen:

1. wurden die periodischen Ausgaben dem meiste verringerten Betrieb angepasst. Die durchschnittliche tägliche Kopfzahl wurde von 682.000 auf 661.000 gesenkt. Von einer weiteren Senkung, die nach dem Arbeitslohn höher November 1930 freigeschritten ein, zuerst in der Bahnunterhaltung, danach bei den Hauptbetriebsstellen, schließlich bei den Bahnbetriebsstellen und den größeren Güterabfertigungen mit mehr als 25 Prozent.

2. wurden die Ausgaben für Gleisbau, Befahrung, bauliche Ergänzungen usw. eingeschränkt.

3. Dies war möglich, da bei geringerer Beschäftigung der Bahnanlagen durch verringerten Betrieb selbstverständlich die Anlagen weniger abgenutzt werden.

3. wurden die in früheren Wirtschaftsjahren bestanden Jahren nach dem Höchstmaß angelegten Re-

fernen angegriffen werden. Die Ausgleichsmaßnahme im Betrag von 450 Millionen wurde bis auf acht Millionen verbraucht, ebenso die Rücklage für die Dividende der Bergbauaktien im Betrag von 50 Millionen Reichsmark bis auf 2 Millionen Reichsmark.

Der Betrieb im Jahre 1932

Ich sich nach den Berechnungen der Wochenchrift 'Reichsbahn' in den ersten 4 Monaten des Jahres 1932 gegen das Vorjahr weiter verringert; man wird daher

nur mit einer Einnahme von 3 Milliarden, vielleicht auch weniger, zu rechnen haben.

In der Geschäftsjahre 1931 noch vorliegendem alle Reaktionen aufgegriffen sind, so muß die Lage daher als sehr ernst bezeichnet werden. Wenn das Unternehmense über das Jahr 1932, ohne Schulden zu machen, hinwegkommen will, so müssen folgende Fragen in ordentlichem Sinne für die Reichsbahn gestellt werden: einmal die Frage des Krieges, zweitens die Frage der Erhaltung der Bahn, drittens die Frage der Erhaltung der Bahn (für die nach dem Krieg auf Wunsch des Reiches aufgenommenen Abenteiler).

Für alle Beamten der Reichsbahn ergibt sich die Notwendigkeit, bei der geforderten Beschäftigung mit hingebender Eifer und äußerster Sparsamkeit wachen zu lassen; dazu gehören Verluste, den Umweg durch gezielte Werbung zu erhöhen, eine große Vorarbeit bei der Übernahmung neuer Leistungen.

# Qualleider, die jeden piepsaken

### kleintraum in der Medizin: Schwächen, Wargen, Hühneraugen.

Zus keine Qualleider können einem oft die Haare zerbrechen. Darum sollte man sich nicht irrtümlich, sondern gutachten, was zu ihrer Befreiung zu tun ist.

Wenn der Schwach nicht ist.

Schwächen entstehen an Stellen, die einem übermäßig leicht sind, an Stellen, die einem übermäßig schwer sind. Dazu gehören nicht nur zu enge, auch zu weite Schuhe, die schmerzhaft sind. An den Händen zeigen sich Schwächen besonders bei Menschen, die beruflich großen Druck mit den Händen ausüben müssen, oder bei solchen, die mit Nägeln oder Säuren zu arbeiten haben. Sie liegen oft an so unangenehmen Stellen, daß man daraus geradezu Rückschlüsse auf den Beruf des Betroffenen ziehen kann.

Sportleute müssen, daß nach langem Warten, Sportspielen oder Arbeiten als unangenehme Begleitung zuerst kleine Bläschen und dann Schwielen auftreten. Besonders von diesen Unannehmlichkeiten Menschen berichten, die den Sport als Hobbys, also mit besonders großer Intensität betreiben.

Da sich an den Schwielen leicht Risse und dadurch Entzündungen bilden, sollte man sie nicht leicht übersehen. Den Rissen sind sie besonders unangenehm und löstend. Man trage aufzuziehende Schuhe und lasse sie, wenn es nicht anders geht, umändern.

Die Hühneraugen-Geißel.

Hühneraugen sind ebenso wie die Schwielen Verdichtungen der Hornschicht der Haut. Über breiten sie sich nicht in der Fläche aus, sondern durch starken äußeren Druck entsteht ein Einbuckeln in die tiefere Hautschicht, die sich nicht leicht lösen läßt. Die Verhärtung mit einem in die Tiefe reichenden Zapfen fort. Unangenehmestes Schicksal ist auch hier

oft die Ursache. Hühneraugen entstehen besonders über Knöchelverwundungen. Sie lösen nicht nur, sie können auch bis in die Knochen reichende Schmerzen verursachen, so daß mancher ihnen deshalb beherrschte er lichte an. Nach ihrer Befreiung und gezielte Behandlung eines einzelnen, noch vorhandenen Blattes war aber "die Geißel" verlohnen.

Hühneraugenmittel gibt es mit Sand am Meer. Alle sprechen sich darin, daß sie die Hornsubstanz erweichen; zur Unterfertigung dienen heute, öfters am Tag 3 bis einfüßig angeordnete Fußhüter, denen man gerne Seite oder Fußstücke zuhören kann.

Wargenbauer.

Als Dritte im Bunde liegen die Wargen genannt. Auch sie sind abnorme Hautverdichtungen, sie reichen nur noch weiter in deren tiefe Schichten. Es gibt abnorme Härter, die meisten werden jedoch erst im späteren Leben erworben. Nach mehreren experimentellen Untersuchungen scheinen Wargen auch übertragbar zu sein. Die Befreiung läßt vor allem verhindert werden, daß entzündliche Narben zurückbleiben. Am besten Mittel, in manchen Fällen werden, unterliegen die außer dem Entstehen der Wargen häufigen Substanzen, wie rauchender Salpeterminerale, Karbolöl usw., kann man mit Kohlenäurebehandlung recht gute Resultate erzielen. Verwundungen sind auch durch Hühneraugenmittel zu vermeiden, wenn sie angebracht, besonders wenn Wargen in großer Zahl vorhanden sind.

Sehr effektiv ist auch man von mancher ärztlichen Seite der Behandlung angeben, daß 3 bis 4 mal durch juckende Mittel, z. B. Weisprechen, verschwinden. Seit aber einmündige ärztliche

Wir haben in besseren Jahren, 1929, und auch noch im Jahre 1930 150.000 Wagen arbeitsfähig zur Verfügung bereitgestellt, jetzt fehlen uns nur noch 100.000 Wagen zur Befahrung.

Manchmal haben wir sogar noch weniger gehabt (97.000 und 94.000). Wenn Sie bedenken, daß der Wagen im Durchschnitt eine Umtriebszeit von 4 Tagen hat, so erkennen Sie, daß 50.000 mal 4, also rund 200.000 Wagen unbenutzt herumstehen. Dazu kommen noch 300 Lokomotiven.

Wenn geringer Verkehr entsprechend, viel wirtschaftlicher die Einnahmen zurückgehen. Am Jahre 1929, einem verhältnismäßig guten Jahr, betrugen die Einnahmen rund 5,4 Milliarden Mark.

Im Jahre 1930 fielen die Einnahmen von 5,4 auf 4,5 Milliarden.

Bereits am Anfang des Jahres machte sich der starke Rückgang bemerkbar, man konnte daher rechtzeitig die nötigen Maßnahmen ergreifen. Der geringere Verkehr entsprechend wurde die Zahl der beschäftigten Beschäftigten herabgesetzt. Die durchschnittlich tägliche Beschäftigte Zahl sank von 682.000 auf 661.000. Auf diesen 662.000 Kopf wurde, obwohl man wurde das Jahr, Unterhaltungs- und Beschäftigungsprogramm eingeschränkt.

Gehter zeigten die angeordneten Einschränkungen der Kopfzahl und der Qualität nicht nur ab, um dem Rückgang der Einnahmen zu begegnen.

Man kann genügend zur Verpflegung der Wagen an die Einnahmen noch einer Gesamtsumme von 129 Millionen Reichsmark aus dem Jahre 1929 zu verwenden; man konnte außerdem einen Betrag von 134 Millionen benutzen, den das Reich im Jahre 1929 für die Verpflegung von 129 Millionen Reichsmark zur Verfügung stellte. Die Einnahmen der Reichsbahn geliehen aber und auf diesen Rückgang ab zu verzeichnen.

In den Keller geht hinein es froh, verachtet sich hier in ein großes Loch, ich badete mit der Seele freigen vor dich doch! Der Vater mit die Halle noch und mit die dann in den Keller kam. Am nächsten Morgen dann, o schon! So ist das Mädchen ganz genau.

Die Händeln Hauptstadt, und einen wachen Mann, es zappelte da in der Halle herum und dachte wohl, ich drehte mich das Schöpfen um. Dann ist ich noch ein wenig bitter, das Mädchen hat mich nicht geliebt! Wir ließen es dann in den Hof hinaus, und ich sprang frohlich hinein ins Haus.

Das kleine Hühner-Schüler der ersten Klasse! Hoffe kommt ganz empört nach Hause und sagt: Papa, jetzt lehn ich mich bald immer aus. Helfen bei der ersten Klasse, und heute geht er: 3 und 1 sind 4.

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

Fritz schreibt einen Schulaufsatz über den Menschen: Durch den Körper des Menschen geht eine Sprache, die Mähdraht heißt. Auf dem neuen Wege ist der Kopf, auf dem anderen gehen die Füße!

"Kinder, das muß ja denn da!" — "Die kleinen Kinder in der Straße!" — "Und warum geht dort so ein lautes Geschrei?" — "Es liegt ihr wohl nicht mitteilen!" — "Doch — er ist der Vater, der alle Kinder muß!"

"Mama, ich es wahr, daß ein Apfel täglich den Kopf aus dem Hause hält?" — "Ja, mein Junge!" — "Aber, Mama, denn ich heute sehr viele ferngesehen, aber ich fürchte doch, daß am Nachmittag einer kommen muß!"

"Was läuft ihr denn im Hund im Hof herum, ihr Ratten?" — "Mutti, laß uns, wir spielen Gänse!"

Am Schönmutter sitzt in einer Ecke Fritz, die Hühnerge. Wer ihr hinter die kleine Zitze und schmeißt Wasser. "Aber Mutti", sagt die Mutter, "was soll denn das sein, was man möglich"

du dem Tier sehr hübsche Fragen? — "Aber Mama", ich will Zizze, Müps hat doch angefangen.

Das kleine Hühner-Schüler der ersten Klasse! Hoffe kommt ganz empört nach Hause und sagt: Papa, jetzt lehn ich mich bald immer aus. Helfen bei der ersten Klasse, und heute geht er: 3 und 1 sind 4.

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

Fritz schreibt einen Schulaufsatz über den Menschen: Durch den Körper des Menschen geht eine Sprache, die Mähdraht heißt. Auf dem neuen Wege ist der Kopf, auf dem anderen gehen die Füße!

"Kinder, das muß ja denn da!" — "Die kleinen Kinder in der Straße!" — "Und warum geht dort so ein lautes Geschrei?" — "Es liegt ihr wohl nicht mitteilen!" — "Doch — er ist der Vater, der alle Kinder muß!"

"Mama, ich es wahr, daß ein Apfel täglich den Kopf aus dem Hause hält?" — "Ja, mein Junge!" — "Aber, Mama, denn ich heute sehr viele ferngesehen, aber ich fürchte doch, daß am Nachmittag einer kommen muß!"

"Was läuft ihr denn im Hund im Hof herum, ihr Ratten?" — "Mutti, laß uns, wir spielen Gänse!"

Am Schönmutter sitzt in einer Ecke Fritz, die Hühnerge. Wer ihr hinter die kleine Zitze und schmeißt Wasser. "Aber Mutti", sagt die Mutter, "was soll denn das sein, was man möglich"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

Fritz schreibt einen Schulaufsatz über den Menschen: Durch den Körper des Menschen geht eine Sprache, die Mähdraht heißt. Auf dem neuen Wege ist der Kopf, auf dem anderen gehen die Füße!

"Kinder, das muß ja denn da!" — "Die kleinen Kinder in der Straße!" — "Und warum geht dort so ein lautes Geschrei?" — "Es liegt ihr wohl nicht mitteilen!" — "Doch — er ist der Vater, der alle Kinder muß!"

"Mama, ich es wahr, daß ein Apfel täglich den Kopf aus dem Hause hält?" — "Ja, mein Junge!" — "Aber, Mama, denn ich heute sehr viele ferngesehen, aber ich fürchte doch, daß am Nachmittag einer kommen muß!"

"Was läuft ihr denn im Hund im Hof herum, ihr Ratten?" — "Mutti, laß uns, wir spielen Gänse!"

Am Schönmutter sitzt in einer Ecke Fritz, die Hühnerge. Wer ihr hinter die kleine Zitze und schmeißt Wasser. "Aber Mutti", sagt die Mutter, "was soll denn das sein, was man möglich"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

darüber sich mit diesem Problem beschäftigt und ihre Möglichkeit bei allen dazu nötigen experimentellen Vorarbeiten bewiesen haben, ist wohl daran nicht mehr zu zweifeln. Es stellt sich diese Erklärung mühsam in die immer mehr durchgeführte Verfahrungsfrage ein, daß föhliche Vorgänge für die Erklärung der Erfindungen — und umgekehrt — bestimmten. Das Schöne an dieser von Sommerhoff stellt wohl mit die höchste Stufe solcher Möglichkeiten dar.

Beim Kampf mit der Nacht.

Zum Schluß noch ein paar Worte über die Krämpfer. Die Krämpfer, die sie verursachen, sind um so größer, je größer der Bereich und Umfang der Umarmung ist. Die Krämpfer treten auf, wenn die Muskeln, die sie verursachen, zu stark beansprucht werden. Die Krämpfer treten auf, wenn die Muskeln, die sie verursachen, zu stark beansprucht werden. Die Krämpfer treten auf, wenn die Muskeln, die sie verursachen, zu stark beansprucht werden.

Die Behandlung der Krämpfer sollte sich nicht auf paar Stunden beschränken. Es gelang nämlich, Stoffe zu finden, die beim Einwirken in die Muskeln an den erkrankten Stellen durch örtliche Wirkung der Atemmuskeln des Brustkorbes die Wirkung gefahrlöser Mittel entfaltet. Durch sie soll der erkrankte Teil des Blutgefäßes verengt und verengt werden. Am jeder Betreffenden sollte die Behandlung vornehmen und damit die Krämpfer beseitigen. Das Verfahren ist heute in der Öffentlichkeit in größerer Art bekannt und ist in der Öffentlichkeit in größerer Art bekannt und ist in der Öffentlichkeit in größerer Art bekannt.

# Voraussetzliche Bitterung

### bis Sonnabend abend.

Am Donnerstag dauerte das hellere Wetter fort, weil das Wästel der Zerstörer anhielt. Am Freitag lag das Thermometer auf 27 Grad, auf dem Boden auf 17 Grad. Dort wurden abends noch 16 Grad beobachtet. Das Sonn, das jetzt über Ostpreußen lacht, zieht ostwärts weiter und löst die westlichen Wetterbildungen in das Feldland einbringen; diese haben allerdings am Rhein zunächst nur hohe Stellen gebracht. Selbst in Frankreich ist es am Sonntag trocken, nur England hat härtere Niederschläge erhalten. Die weitere Ermüdung der Luft führt bei uns zu heftiger Gewitterregung, die vor allem in Ostpreußen auftreten wird. Am Sonnabend kann es beim Eindringen maritimer Luft zu härteren Gewittern kommen.

Am Freitag heißt es frohes Wetter mit starker Bitterung. Am Sonnabend verstärkte Gemütsartigkeit und etwas Wühlung. Wetterdienstliche Wädburg.

Nur NIVEA-CREME kaufen!

Nichts anderes — Es gibt eben keine andere Hautcreme — das hautverwöhrende Exzellenz enthält!

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

Fritz schreibt einen Schulaufsatz über den Menschen: Durch den Körper des Menschen geht eine Sprache, die Mähdraht heißt. Auf dem neuen Wege ist der Kopf, auf dem anderen gehen die Füße!

"Kinder, das muß ja denn da!" — "Die kleinen Kinder in der Straße!" — "Und warum geht dort so ein lautes Geschrei?" — "Es liegt ihr wohl nicht mitteilen!" — "Doch — er ist der Vater, der alle Kinder muß!"

"Mama, ich es wahr, daß ein Apfel täglich den Kopf aus dem Hause hält?" — "Ja, mein Junge!" — "Aber, Mama, denn ich heute sehr viele ferngesehen, aber ich fürchte doch, daß am Nachmittag einer kommen muß!"

"Was läuft ihr denn im Hund im Hof herum, ihr Ratten?" — "Mutti, laß uns, wir spielen Gänse!"

Am Schönmutter sitzt in einer Ecke Fritz, die Hühnerge. Wer ihr hinter die kleine Zitze und schmeißt Wasser. "Aber Mutti", sagt die Mutter, "was soll denn das sein, was man möglich"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

Fritz schreibt einen Schulaufsatz über den Menschen: Durch den Körper des Menschen geht eine Sprache, die Mähdraht heißt. Auf dem neuen Wege ist der Kopf, auf dem anderen gehen die Füße!

"Kinder, das muß ja denn da!" — "Die kleinen Kinder in der Straße!" — "Und warum geht dort so ein lautes Geschrei?" — "Es liegt ihr wohl nicht mitteilen!" — "Doch — er ist der Vater, der alle Kinder muß!"

"Mama, ich es wahr, daß ein Apfel täglich den Kopf aus dem Hause hält?" — "Ja, mein Junge!" — "Aber, Mama, denn ich heute sehr viele ferngesehen, aber ich fürchte doch, daß am Nachmittag einer kommen muß!"

"Was läuft ihr denn im Hund im Hof herum, ihr Ratten?" — "Mutti, laß uns, wir spielen Gänse!"

Am Schönmutter sitzt in einer Ecke Fritz, die Hühnerge. Wer ihr hinter die kleine Zitze und schmeißt Wasser. "Aber Mutti", sagt die Mutter, "was soll denn das sein, was man möglich"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."

Fritz schreibt einen Schulaufsatz über den Menschen: Durch den Körper des Menschen geht eine Sprache, die Mähdraht heißt. Auf dem neuen Wege ist der Kopf, auf dem anderen gehen die Füße!

"Kinder, das muß ja denn da!" — "Die kleinen Kinder in der Straße!" — "Und warum geht dort so ein lautes Geschrei?" — "Es liegt ihr wohl nicht mitteilen!" — "Doch — er ist der Vater, der alle Kinder muß!"

"Mama, ich es wahr, daß ein Apfel täglich den Kopf aus dem Hause hält?" — "Ja, mein Junge!" — "Aber, Mama, denn ich heute sehr viele ferngesehen, aber ich fürchte doch, daß am Nachmittag einer kommen muß!"

"Was läuft ihr denn im Hund im Hof herum, ihr Ratten?" — "Mutti, laß uns, wir spielen Gänse!"

Am Schönmutter sitzt in einer Ecke Fritz, die Hühnerge. Wer ihr hinter die kleine Zitze und schmeißt Wasser. "Aber Mutti", sagt die Mutter, "was soll denn das sein, was man möglich"

Am Schönmutter Herkanten vor der Straße mit Geralt. "Schau, Mutti, dem Tier geht der Hals bis zum Kopf!"

Die kleine Selma wartet Mutti mit einem kleinen 30 Pfennig auf. Mutti nimmt in belächelnde Weise nur ein Schild, worauf Selma prompt antwortet: "Aber, Mama, ich so kleines Juchter für den großen Hund!"

In der Religionsstunde fragt die Lehrerin: "Was ist ein Kasper?" — Was antwortet: "Ein Kasper ist das Mädchen von der Straße."



Aus Mitteldeutschland

Schrecken einer Mutter

In einem Anfall von Geistesverwirrung ihr Kind getötet.

Kleinfielung im Kreis Bitterfeld.

† Bitterfeld. Die Bearbeitung für den Bau der notwendigen Kleinfielung im Kreise Bitterfeld...

Kampf dem Hamster.

† Gersleben. Eine Veranlassung der Flurinteressenten wurde der Kampf gegen den Hamster...

Historische Tage in Dargun.

† Dargun. Am Donnerstag war der Sonntag des traditionellen Darguner Ausfluges...

Großer Waldbrand im Ostjäger der Provinz Sachsen.

† Osterode. Im Ostjäger der Provinz Sachsen brach ein Waldbrand aus...

Brandstiftung auf für Diebe.

† Baruth. Hier wurden in der Nacht mehrere Sparkapseln geplündert...

Waldsturz von der Rohrtrappe.

† Talside. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich im Gebiet am Rohrtrappen...

† Liebenroth. Am dem benachbarten Liebenroth...

Die Eheleute Thiere bewohnten in Liebenroth ein...

Die Mutter hat offenbar zuerst dem Kinde irgendeine...

Wages voneinander, da Heinz Begleiter vorangegangen...

† Bad Sarburg. In Bad Sarburg fand am 18. bis 20. Mai die Tagung der Deutschen...

† Werna. Beim Holzfließen verunglückte der...

† Schmalko. Durch freitragige Arbeitsweise des...

† Oesfeln. Dem benachbarten Brennersgrün...

† Wernitz. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Worbis. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Wernitz. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Wernitz. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Liebenroth. Am dem benachbarten Liebenroth...

Die Eheleute Thiere bewohnten in Liebenroth ein...

Die Mutter hat offenbar zuerst dem Kinde irgendeine...

Wages voneinander, da Heinz Begleiter vorangegangen...

† Bad Sarburg. In Bad Sarburg fand am 18. bis 20. Mai die Tagung der Deutschen...

† Werna. Beim Holzfließen verunglückte der...

† Schmalko. Durch freitragige Arbeitsweise des...

† Oesfeln. Dem benachbarten Brennersgrün...

† Wernitz. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Worbis. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Wernitz. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

† Wernitz. Durch Feuerwerksfeuer ereignete sich...

geordneter Zettel sein. Sturz vor dem Unfall war ein...

Radio-Ecke

- Sonabend, 21. Mai. Mitteldeutscher Sender. 6.00 Uhr: Rundfunkstunde...

† Dresden. In dem südlichen Elektrizitätswerk...

100x BIOX-ULTRA-ZAHNPASTE-50g. Mit einer kleinen Tube zu 50 g können Sie mehr als 100x Ihre Zähne putzen...

Der Polarstern

Roman von Hertha Friede. Hebebergschloß: Helwig Dahn Meißner, Dresden i. Sa. (Nachdruck verboten).

famen sich, bis der Schiefer von ihrem Bewußtsein...

Reeres, und wohlgeleitete Gestalten nahmen ihnen...

er die Geschichte von dem Besessenen, der vor seinem...











